

# Erfahrungsbericht: Auslandssemester in Málaga von September 2016 bis Februar 2017

## Vorbereitung

Bevor ich die Bewerbung bezüglich meines Auslandssemester an der Universidad de Málaga ans International Office abgeschickt habe, habe ich mich auf deren Internetseite über die Kursauswahl informiert. Ich studiere Spanisch und Politik- Wirtschaft auf Lehramt. Beim Programación docente (<http://www.uma.es/servicio-ordenacion-academica/cms/menu/programacion-docente/>) findet ihr alle nötigen Informationen, wie Inhalt, CP und Prüfungsleistungen der Kurse. Nachdem ich angenommen wurde, habe ich von der Universidad de Málaga meine Zugangsdaten für deren Online Plattform EMI bekommen. Bei EMI musste ich dann noch die Daten über meine Person bestätigen und mein Learning Agreement erstellen, was durch deren Programm sehr einfach war. Das generierte Learning Agreement habe ich dann von Frau Evers unterschreiben lassen und mit Frau Wachsmuth abgeklärt. Vor dem Studium habe ich von der Universidad de Málaga im Centro Internacional in Málaga einen dreiwöchigen Sprachkurs gemacht. Dieser war für mich sehr praktisch, um mich einzuleben und neue Freunde kennenzulernen. Außerdem kann dieser mit 7 CP angerechnet werden in Bremen. Man wurde am Anfang in A1 bis C2 eingestuft durch einen Einstufungstest. Man konnte während der ersten Woche das Niveau jedoch noch wechseln. Von Montag bis Freitag hatte ich dann immer fünf Schulstunden Sprachunterricht, der in Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben und Grammatik geteilt war. Die Prüfungsleistung war eine Klausur mit Grammatik, Lese- und Hörverstehen sowie ein Referat über ein Thema meiner Wahl. Eine E-Mail mit der Möglichkeit sich für den Sprachkurs anzumelden bekommt ihr frühzeitig vor Beginn eures Aufenthalts. Der Kurs kostet mit Lehrbuch 200€, was ich für den angebotenen Unterricht in Ordnung finde.

## Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Die Universidad de Málaga hat zwei Campuse. Der eine ist unmittelbar in der Nähe des Zentrums von Málaga, der andere im Universitätsviertel Teatinos. In Teatinos befindet sich auch die Facultad de Filosofía y Letras, wo ich studiert habe im Rahmen meines Auslandssemesters. Vom Zentrum aus erreicht man den Campus mit der Buslinie 11 Richtung „Universidad“ innerhalb von 20 Minuten. Als Student kann man sich monatlich eine Buskarte für 27€ im EMT-Büro kaufen.



Es gab drei Daten, wovon sich man eins aussuchen musste, für eine verpflichtende Infoveranstaltung am Anfang des Semesters, wo genau erklärt wurde, wie man sich in der Universidad de Málaga einzuschreiben hat. Diese Informationen kann man jedoch auch schon vorher im „Guía de bienvenida“

([http://www.uma.es/media/files/InternationalL\\_Exchange\\_Student\\_Guide\\_2016-2017\\_2\\_1.pdf](http://www.uma.es/media/files/InternationalL_Exchange_Student_Guide_2016-2017_2_1.pdf)) der Universidad de Málaga nachlesen. Dort findet ihr alle Deadlines und Daten die wichtig für euch sind, sowie viele weitere nützliche Tipps rund ums Leben in Málaga und bezüglich des Universitätsalltags. Den aktuellen für euer Jahr findet ihr auf der Internetseite der Universidad de Málaga und er wird zusätzlich als E-Mail an euch geschickt.

Die Betreuung der Erasmus Studierende hat das International Office übernommen, welches sich auch in Teatinos befindet in der Nähe der Facultad de Ingeniería. Dort musste man sich während der vierwöchigen Einschreibephase einschreiben mit der Pre Matriculación, welche man ebenfalls bei EMI erstellen kann und von dem Fachkoordinator der jeweiligen Fakultät unterschrieben werden muss. Bei manchen Koordinatoren ist es notwendig einen Termin zu vereinbaren, andere haben Sprechzeiten, die meistens an der Tür ausgehängt sind.

Ich habe mit der Einschreibung bis fast vor der Deadline gewartet, da ich mir in meiner ersten Woche erstmal Kurse angeguckt habe, um diese dann noch beliebig zu tauschen. Nach der Einschreibungsphase im International Office, habt ihr jedoch noch die Möglichkeit in den nächsten zwei Wochen zu wechseln, diesen Arbeitsschritt wollte ich mir jedoch ersparen, wie viele andere Erasmusstudenten auch. Letztendlich habe ich mich für vier Kurse entschieden und diese dann in mein Learning Agreement During the mobility eingetragen: *Idioma Moderno I (Árabe)*, *Fonética y Fonología de la lengua española*, *Literatura española: Novela* und *Sociolingüística del español*. Ich habe alle Kurse davon gut bestanden und kann sie deswegen für Erasmusstudenten weiterempfehlen. Vor allem die Dozentin in *Fonética y*

Fonología ist sehr auf die Erasmusstudenten eingegangen und hat bei Fragen weitergeholfen. Außer in Sociolingüística, wo ein kritisches Resumen eines selbstausgewählten Buches die Prüfungsleistung war, musste ich am Ende des Semesters in jedem Kurs eine Klausur schreiben. Prinzipiell ist es möglich an einer anderen Fakultät als für die man sich beworben hatte zu studieren, dabei muss jedoch die Regel beachtet werden, dass mindestens 50% der Kurse an der „eigenen“ Fakultät belegt werden müssen. Außerdem haben die Fakultäten unterschiedliche Zeiten bezüglich Semesterferien und -beginn. Die Universidad de Málaga verwendet die Plattform Campus Virtual, die so ähnlich ist wie Stud IP bei uns. Dort muss sich in der Regel jeder Erasmus Student selber in den entsprechenden Kurs eintragen und dort werden auch Aufgaben eingereicht. Das System an der Uni in Spanien ist ein wenig anders wie in Deutschland. Während des Semesters muss man Aufgaben, Aufsätze etc. einreichen, die dann mit der Klausur zusammen die Endnote ausmachen. Außerdem spielt die Anwesenheit bei den meisten Dozenten eine wichtige Rolle für die Bewertung. An dieses System musste ich mich dann erstmal anpassen.

Die Universität hat ein Sportzentrum in Teatinos, wo es ein Schwimmbad gibt und diverse Angebote für Sportkurse wie Rudern, Fußball, Body Fitness oder Zumba. Für die Kurse bezahlt man monatlich und sie sind in der Regel zweimal pro Woche

### **Unterkunft**

Bei der Unterkunft kann ich euch empfehlen ein Zimmer direkt im Zentrum zu suchen, da dort sich in der Regel das (Nacht-)Leben abspielt. Außerdem sind die Busverbindungen nach Teatinos in der Nacht lange nicht so gut wie am Tag. Ich habe ein Zimmer bei einer Deutschen (<http://malaga-home.com/students.html>) gemietet und war sehr zufrieden. Sie wurde mir davor auch von einer anderen ehemaligen Erasmusstudentin empfohlen. Für ein großes Zimmer mit Doppelbett, Schlafcouch, Schreibtisch, einen großen Kleiderschrank und kleinen Kühlschrank im Zimmer direkt im Zentrum habe ich pro Monat 300€ bezahlt.

### **Fazit**

Während meines Auslandsaufenthalt in Málaga habe ich viele neue Erfahrungen und Eindrücke für mich gesammelt. Málaga ist eine sehr schöne Stadt, von dessen Ambiente ich gleich begeistert war. In Andalusien liegt die Stadt ziemlich zentral, sodass Tages- oder auch Wochenendausflüge nach Granada und Sevilla möglich sind sowie Touren nach Marokko angeboten werden. Außerdem liegt Málaga direkt am Strand, sodass man sich im Sommer im Meer abkühlen kann. Akademisch hat mich der Aufenthalt jedenfalls auch weitergebracht.

Zum einen habe ich mein Spanisch im Schreiben, Lesen und Reden verbessern können und zum anderen habe ich einen tieferen Einblick in die Materie meines Studiums bekommen, wie z.B. in die Transkription und zu dem auch Anregungen für mögliche Themen meiner Bachelor Arbeit.

